
Die Denkmäler der Geschichte sind hinlängliche Beweise des Alterthums unsers Vesuv's. Die Basis dieses Bergs hat zehn italiänische Meilen im Umkreis. Er ist in zwey Kuppen abgetheilt, wovon die eine aber nicht feuerspeyend, und von der andern ohngefähr 500 Toisen entfernt ist. Die feuerspeyende Kuppe hat die Gestalt eines etwas ovalen Beckens, dessen Diameter ohngefähr 300 Toisen und dessen Tiefe 100 Toisen beträgt. Nollet machte diese Bemerkung, während seiner Anwesenheit in Italien, (man sehe darüber die Mémoires de l'Académie des Sciences vom Jahr 1750. nach.) Silius Italicus, der zu Nero's Zeiten lebte, sagt folgendes von ihm:

Sic ubi vi cæca tandem devictus, ad astra
Evomuit pastos per sœda Vesuvius ignes,
Et pelago & terris fusa est vulcanica pestis.

Strabo und Diodor von Sicilien bestätigen die Spuren eines alten Vulkans am Vesuv; man findet

A 2

aber